

„ARTIST WALK“ BERLIN CITY

ALEXANDRA SPIEGEL UND DANIEL BUREN

TEMPORÄRE UND PERMANENTE ORTSSPEZIFISCHE
KÜNSTLERISCHE INTERVENTIONEN IN BERLIN

AUSSTELLUNGEN & DIALOGISCHE
KUNSTVERMITTLUNG MIT ORTSWECHSELN

VERANSTALTER: PROJEKTRAUM A TRANS

DATUM:

SAMSTAG, DEN 12. SEPTEMBER 2026 UHRZEIT: 12:00 UHR
(A TRANS VITRINE ZOOLOGISCHER GARTEN,
BAHNSTEIG U9, HARDENBERGPLATZ, 10787 BERLIN)

ORTE:

A TRANS & BUNDESMINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALES
& KONRAD FISCHER GALERIE

TEILNEHMER*INNEN:

10-25 NACH VORHERIGER ANMELDUNG BIS 10.09.2026
(IN@ATRANS.ORG)

SPRACHEN:

DEUTSCH (ENGLISCH), EINTRITT FREI

HINWEIS ZUTRITT BUNDESMINISTERIUM:

NUR MIT GÜLTIGEM AMTLICHEN LICHTBILDAUSWEIS



Daniel Buren: La Grande Fenêtre, 2001 / © VG Bild-Kunst, Bonn;
Fotonachweis: BBR / Cordia Schlegelmilch (2020)

Der Artist Walk, initiiert von Isolde Nagel, Gründerin des öffentlichen Projektraums A TRANS, verbindet drei zentrale kulturelle Einrichtungen und öffentliche, aus Sicherheitsgründen nicht immer zugängliche Räume, mit 2 zeitgenössischen künstlerischen Positionen aus den Medien Fotografie und Bildhauerei. Im Zentrum des „Artists Walks“ steht die Gegenüberstellung der Werke von der jungen Künstlerin Alexandra Spiegel mit dem international renommierten Künstler Daniel Buren. Beide Künstler*innen arbeiten seit Beginn ihrer Karriere mit ortsspezifischen Interventionen. Gestartet wird der Artist Walk mit einem Werk der Künstlerin Alexandra Spiegel im Projekt-raum A TRANS an der U-Bahn-Station Zoologischen Garten. Von dort aus bewegen sich die Besucher*innen gemeinsam per U-Bahn (Linie U2) zu den fest installierten Kunst-am-Bau Arbeiten im Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Bezirk Mitte. In der Galerie Konrad Fischer erwartet das Publikum zum Abschluss eine dialogische Vermittlung der temporären Fassadenarbeit von Daniel Buren am Kreuzberger Umspannwerk und nun Ort der Galerie Konrad Fischer.



© Alexandra Spiegel VG Bild-Kunst, Bonn 2026
Fotonachweis: Florian von Plötz 2026

STATION 1:

A TRANS-Vitrine, Zoologischer Garten – U-Bahn, Alexandra Spiegel
Erläuterung durch Isolde Nagel, Gründerin A Trans im Jahr 2006
<https://atrans.org/program/a-trans-feat-alexandra-spiegel-im-ready/>
(Adresse: A Trans Vitrine Zoologischer Garten, Bahnsteig U9,
Hardenbergplatz, 10787 Berlin)
U-Bahn U2 (von Zoologischer Garten nach Anton-Wilhelm-Amo-Straße)

STATION 2:

Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Berlin Mitte
1. Kunst am Bau Daniel Buren
Erläuterung der Arbeit durch Galerie Konrad Fischer
<https://konradfischergalerie.de/de/artists/65-daniel-buren/overview/>
2. Kunst am Bau Alexandra Spiegel - Franziska Gómez,
Erläuterung der Künstlerin Alexandra Spiegel
<http://www.alexandraspiegel.de/ornaments-of-social-living.html>
(Adresse: BMAS, Wilhelmstraße 49, Haupteingang mit Ausweis, 10117 Berlin)
U-Bahn U2 (von Anton-Wilhelm-Amo-Straße nach Spittelmarkt)

STATION 3:

Galerie Konrad Fischer, Daniel Buren
Erläuterung durch Galerie Konrad Fischer,
<https://konradfischergalerie.de/de/exhibitions/>
(Adresse: Konrad Fischer Galerie, Neue Grünstraße 12, 10179 Berlin)



Photo-souvenir: Daniel Buren, Work in situ – hommage à Lawrence Weiner, 2026.
Konrad Fischer Galerie, Gallery Weekend Berlin 2026 (Detail) | Courtesy of the artist
and Konrad Fischer Galerie © DB-ADAGP Paris. Photography: Roman März



© Alexandra Spiegel & Francisca Gómez, *Ornaments of Social Living*, 1./2. Obergeschoss, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Berlin 2016-2020.
 Fotonachweis: Thomas Koester, © VG Bild-Kunst, Bonn 2020